

Informationspflichten bei einer Erhebung von Daten bei der betroffenen Person nach Art. 13 DSGVO



1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit	Datenschutzhinweise im Zusammenhang mit Ihrer Beratung in der Suchtberatungsstelle des Gesundheitsamtes
2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen	Suchtberatung im Gesundheitsamt Landratsamt Ebersberg Eichthalstraße 5 85560 Ebersberg Ihre Ansprechpartnerin: Frau Elfi Markowsky, Telefon 08092-823 381, elfi.markowsky@lra-ebe.de
3. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten	Unsere/n Datenschutzbeauftragte/n erreichen Sie wie folgt: Behördlicher Datenschutzbeauftragter Landratsamt Ebersberg Eichthalstraße 5 85560 Ebersberg Telefon 08092/823-118 E-Mail: datenschutz@lra-ebe.de
4. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung	
4a) Zwecke der Verarbeitung:	Beratung in Fragen zu Sucht für Betroffene, Angehörige, Einrichtungen
4b) Rechtsgrundlagen der Verarbeitung	Ihre Daten werden auf Grundlage von Art. 7 Abs. 1 Nr. 2 GDG verarbeitet.
5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten	Ihre personenbezogenen Daten werden ausschließlich mit Ihrem Einverständnis/ Ihrer Schweigepflichtsentbindung und nur im erforderlichem Umfang weitergegeben an: - Einrichtungen der Suchthilfe - soziale Einrichtungen, Behörden - Kostenträger Suchttherapie - Arbeitgeber des Ratsuchenden Zweck ist dabei die mit Ihnen besprochenen und gewünschten Anfragen zu stellen bzw. Sachverhalte auf Ihren Wunsch hin zu klären.
6. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland	Eine Übermittlung ist nicht vorgesehen.
7. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten	Ihre Daten werden nach der Erhebung für längstens 10 Jahre nach Ablauf des letzten Beratungskontaktes gespeichert.
8. Betroffenenrechte	Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu: • Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO). • Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO). • Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung

	oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO). • Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO). • Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. • Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz.
9. Widerrufsrecht bei Einwilligung	Wenn Sie in die Verarbeitung durch das Landratsamt Ebersberg durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt. (Art. 7 Abs.3 DSGVO).
10. Pflicht zur Bereitstellung der Daten	Im Falle einer Anfrage für eine stationäre Suchttherapie sind Sie verpflichtet Ihre Daten anzugeben. Wenn Sie die erforderlichen Daten nicht angeben, kann keine Vermittlung in eine stationäre Therapieeinrichtung erfolgen.
11. Sonderfall: Informationspflicht für den Fall einer späteren Zweckänderung	Nicht vorgesehen.